

# Verwenden von Bibliotheken: Matplotlib

---

Claas de Boer, Tilman Hinnerichs

17. Dezember 2020

Python-Grundlagen

# Rückblick

---

1. Erweitere die Spielerklasse, sodass ein Spieler mehrere Würfel besitzen kann. Wenn er würfelt, so soll er mit allen Würfeln nacheinander würfeln und eine Ergebnisliste zurückbekommen.
2. Modelliert das Würfelspiel als eigene Klasse.

↔ Lösung in Snippets

# Module einbinden

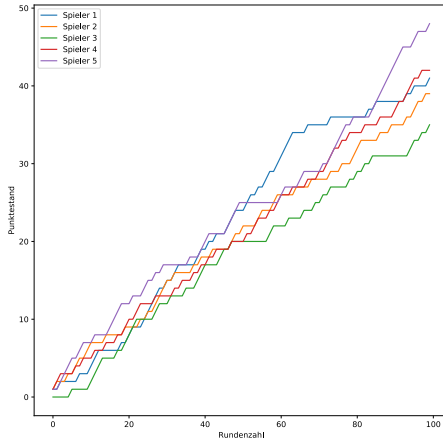
```
1 from random import randint
2 print(randint(1, 10))
3
4 from wuerfel import *
5 d20 = Wuerfel(20)
6 print(d20.wuerfeln())
7
8 import spieler
9 spieler = spieler.Spieler("Arndt", d20)
10 print(spieler.name)
11
```

matplotlib

---

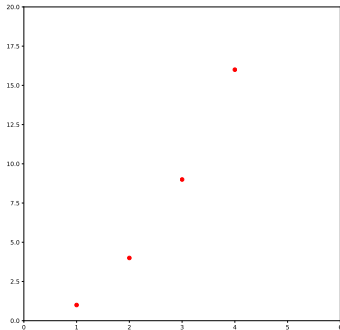
# Motivation

- Mit Python berechnete Daten plotten:



# Einfaches Beispiel

```
1 from matplotlib import pyplot
2 pyplot.plot([1,2,3,4], [1,4,9,16], 'ro')
3 pyplot.axis([0, 6, 0, 20])
4 pyplot.show()
5
```



# Matplotlib installieren

Linux (Ubuntu):

```
1 pip3 install --user matplotlib
```

Windows:

```
1 python.exe -m pip install matplotlib
```

Matplotlib Tutorial:

[https://matplotlib.org/users/pyplot\\_tutorial.html](https://matplotlib.org/users/pyplot_tutorial.html)



# Aufgaben

---

# Aufgaben

1. Erstelle ein Diagramm, in dem der Entstand eines Spiels nach der Simulation (`.simuliere()`) für jeden Spieler dargestellt ist.
2. Erstelle ein Diagramm, in dem der Punktestand aller Spieler im zeitlichen Verlauf dargestellt ist (s. Beispiel in dieser Präsentation)
3. Füge einen schummelnden Spieler zu deinem Spiel hinzu:
  - 3.1 Mehr Würfel
  - 3.2 Andere Seitenzahl
  - 3.3 seid kreativ ...

Wie wirkt sich das Schummeln bei den verschiedenen Wertungsmodi aus?

("wuerfelsumme", "wuerfelmaximum", "paschzahl")

Dies wird bei höherer Rundenzahl möglicherweise deutlicher.